

## Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 06. Juni 2019

Die Sitzung wurde kurzfristig angesetzt, um die Vergaben von Baugewerken im Martin-Grisar-Haus rechtzeitig und ohne weitere Bauverzögerungen vornehmen zu können.

Nach der Begrüßung hält Bürgermeister Aschauer verbunden mit einem Dank an die Wahlhelfer und sein Personal und einer Gratulation an die gewählten Räte noch kurz Rückblick auf die am 26.05.2019 abgehaltenen Wahlen und erklärt das weitere Vorgehen: Nach der Bekanntmachung des Ergebnisses der Gemeinderatswahl werden die Unterlagen am 07.06.2019 dem Landratsamt zur Prüfung vorgelegt. Die Prüfung ist innerhalb der folgenden vier Wochen abzuschließen; danach kann der Gemeinderat 2019/2024 in sein Amt eingesetzt werden, was voraussichtlich im Juli der Fall sein wird.

**Weiter gratuliert der Vorsitzende im Namen der Gemeinde Achberg der Fußballmannschaft des SV Achberg, die dieses Jahr Meister in der Kreisklasse A geworden ist und in die Bezirksliga aufsteigt.**

**Anmerkung: Nachdem dieser Bericht erst am 11.06.2019 geschrieben wurde, wird natürlich auch der Damenmannschaft zum Titelgewinn in der Bezirksliga genauso herzlich gratuliert.**

Die Bauleistungen sind, nachdem das Rathaus schon im Juni 2018 dem Architekturbüro die Namen der bisher in den jeweiligen Gewerken zur Zufriedenheit der Gemeinde tätigen Firmen genannt hat in beschränkter Ausschreibung an einen dem Rathaus nicht bekannten Bieterkreis von Firmen, die langjährig unter Bauleitung des Büros Wurm Bauleistungen erbracht haben, ausgeschrieben worden.

Die Vergaben erfolgten jeweils mit einstimmigem Beschluss:

1. Fliesenarbeiten	günstigster Bieter Straub, Tettngang	19.916,38 brutto
2 Angebote	teuerster Bieter	23.235,84 brutto
	bepreistes Leistungsverz.	22.551,69 brutto

Vergabe an Fa. Straub, Tettngang

2. Mobile Trennwand	günstigster Bieter Dorma, Ocholt	10.445,82 brutto
3 Angebote	teuerster Bieter	15.291,50 brutto
	bepreistes Leistungsverz.	11.034,28 brutto

Vergabe an Fa. Dorma, Ocholt

3. Akustikdecken	günstigster Bieter Kaufmann, Kisslegg	62.855,80 brutto
4 Angebote	teuerster Bieter	91.605,01 brutto
	bepreistes Leistungsverz.	59.137,05 brutto

Vergabe an Fa. Kaufmann, Kisslegg

4. WC Trennwände	günstigster Bieter Nussmann, Gestratz	4.585,07 brutto
2 Angebote	teuerster Bieter	4.810,93 brutto
	bepreistes Leistungsverz.	5.176,50 brutto

Vergabe an Fa. Nussmann, Gestratz

5. WC Metallbau	günstigster Bieter Tommes, Lindau	52.940,72 brutto
4 Angebote	teuerster Bieter	75.679,24 brutto
	bepreistes Leistungsverz.	48.970,88 brutto

Vergabe an Fa. Tommes, Lindau

6. Bodenbelagsarb.	günstigster Bieter Bohmeier, Weingarten	30.803,14 brutto
4 Angebote	teuerster Bieter	42.856,66 brutto
	bepreistes Leistungsverz.	30.569,91 brutto

Vergabe an Fa. Bohmeier, Weingarten

7. Sonnenschutzarb.	günstigster Bieter Flach, Wolpertswende	9.298,66 brutto
2 Angebote	teuerster Bieter	10.981,32 brutto
	bepreistes Leistungsverz.	10.293,50 brutto

Vergabe an Fa. Flach, Wolpertswende

8. Tischler-Innentüren	günstigster Bieter Rempen, Niederstaufen	27.330,73 brutto
2 Angebote	teuerster Bieter	43.151,78 brutto
	bepreistes Leistungsverz.	27.483,05 brutto

Vergabe an Fa. Rempen, Niederstaufen

9. Verputzarbeiten	günstigster Bieter Haussmann, Weingarten	63.486,50 brutto
3 Angebote	teuerster Bieter	74.839,10 brutto
	bepreistes Leistungsverz.	56.994,77 brutto

Vergabe an Fa. Haussmann, Weingarten

10. Malerarbeiten	günstigster Bieter Malerteam, Ravensburg	41.236,59 brutto
4 Angebote	teuerster Bieter	63.926,20 brutto
	bepreistes Leistungsverz.	37.409,44 brutto

Vergabe an Fa. Malerteam, Ravensburg

11. Tischler-Möbel	günstigster Bieter Riedle, Leutkirch	16.927,75 brutto
3 Angebote	teuerster Bieter	26.287,10 brutto
	bepreistes Leistungsverz.	13.268,50 brutto

Vergabe an Fa. Riedle, Leutkirch

12. Bodenbeschichtung Balkone

1 Angebot	günstigster Bieter Wiedemann, Mochenwangen	11.964,44 brutto
	bepreistes Leistungsverz.	10.869,76 brutto

Vergabe an Fa. Wiedemann, Mochenwangen

Das Büro Wurm teilte am 06.06.2019 mit, dass die bis jetzt vergebenen Arbeiten gegenüber der Kostenschätzung von 1.120.000 € brutto nun mit 1.187.858 € brutto beauftragt werden, was einer Kostensteigerung in Höhe von rund 68.000 € bzw. 6 % entspricht.

Bürgermeister Aschauer stellt daraufhin fest, dass mit dieser Steigerung die Kosten nicht galoppierend aus der Kontrolle geraten.

Die **nächste Sitzung des Gemeinderats** ist auf Donnerstag, den 27. Juni 2019 geplant. Die Bürgerschaft ist hierzu herzlich eingeladen.